

Das Zeugnis des Überwinderlebens im NT

von I.I.

Version 2021/2

Der erdrückende Beweis im NT

Das Zeugnis des Überwinderlebens im NT ist so zahlreich, das wir hier nur kurze Auszüge (nach der Konkordanten Übersetzung) wiedergeben können. Der Leser sollte den ganzen Zusammenhang betrachten.

Warum Jesus Mensch wurde

Mt.5:48: So werdet ihr nun **vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.**

Lk:1:

68 weil er sein Volk aufsucht und **ihm Erlösung verschafft**

69 und uns ein Horn der **Rettung**...aufrichtet

71 *Rettung von unseren Feinden und Bergung aus der Hand aller, die uns hassen*

73 und des Eides...**uns zu geben**

74 das wir *aus der Hand unserer Feinde geborgen werden* und

75 ihm furchtlos Gottesdienst darbringen in *huldvoller Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen alle unserer Tage*

Jesus über die Befreiung aus der Sklaverei der Sünde: (Jo.8)

31 Jesus sagte daher zu den Juden, die ihm glaubten: Wenn ihr in *meinem Wort bleibt*...

32 Ihr werdet die Wahrheit erkennen und **die Wahrheit wird euch frei machen.**

34 **Jeder, der die Sünde tut, ist ein Sklave der Sünde.**

35 Der Sklave bleibt nicht für den Äon im Haus, jedoch der Sohn bleibt für den Äon.

36 Folglich, **wenn euch der Sohn frei macht, werdet ihr wirklich frei sein.**

Römerbrief:

5:17 wie viel mehr werden die, die das Übermaß der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit erhalten **im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus.**

6:14 **Denn dann wird die Sünde nicht über euch herrschen,**

6:18 **Denn von der Sünde befreit**, seid ihr jetzt der Gerechtigkeit versklavt

6:22 **Nun aber, von der Sünde befreit aber Gott versklavt**, habt ihr eure Frucht zur Heiligung...

8:2 Denn das Gesetz des Geistes, des Lebens in Christus Jesus, **befreit dich von dem Gesetz der Sünde und des Todes.**

8:29 Denn die er zuvor erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, **dem Bild seines Sohnes gleich gestaltet zu werden.**

8:32 **wie sollte er uns nicht auch mit ihm dies alles in Gnaden gewähren?**

8:37 Jedoch *in all diesem* sind wir **überlegene Sieger durch den, der uns liebt**

12:1 Ich spreche euch nun zu, ... eure Körper als ein *lebendiges, heiliges* und **Gott wohl gefälliges** Opfer bereit zu stellen. *Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.*

2 und euch nicht auf diesen Äon einzustellen, sondern euch umgestalten zu lassen durch die Erneuerung eures Denksinnes, damit ihr prüfen könnt, **was der Wille Gottes sei:**

der gute, wohlgefällige und vollkommene.

14:18 **denn wer in diesem dem Christus als Sklave dient, ist Gott wohlgefällig**

1.Korintherbrief:

Alles ist euer (3:23)

Werdet **meine Nachahmer** (4:16)

Ob ihr esst oder trinkt oder sonst etwas tut, tut **alles zur Verherrlichung Gottes!**

Benehmt euch **unanständig..** (10:31f)

Werdet rechtschaffen, ernüchtern und **sündigt nicht** (15:34)

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus! (15,57)

2.Korintherbrief:

Denn dies ist unser Rühmen...das wir uns **in der Heiligkeit und Aufrichtigkeit Gottes...**in der Gnade Gottes in der Welt und ganz besonders euch gegenüber **verhalten haben** (1:12)

Gott aber sei gedankt, der uns **allezeit Sieg gibt** in Christus... an *allen Orten!* (2:14)

Darum setzten wir auch unsere Ehre darin...**Ihm wohlgefällig zu sein** (5:9)

...damit kein Makel an den Dienst gefunden werde...(6:3)

Wir wollen unsere **Heiligkeit** in der Furcht Gottes **vollenden (7:1)**

die Apostel der Gemeinde, **eine Verherrlichung Christi** (8:23b)

die vormals **gesündigt hatten** (12:21b)

Wir wünschen zu Gott, dass ihr **keinerlei Übles** tut (13:7)

Galaterbrief

damit er uns aus den gegenwärtigen bösen Äon heraus nehme (1:4)

Zusammen mit Christus bin ich gekreuzigt, ich lebe, **doch nicht mehr ich** (2:20)

Für die Freiheit hat Christus uns freigemacht. Stehet nun fest in ihr...! (5:1)

Wandelt im Geist und **ihr werdet die Begierde des Fleisches keinesfalls vollbringen** (5:16)

Offenbar sind die Werke des Fleisches (5:19ff)

die, die solches verüben werden keinen Anteil an der Königsherrschaft Gottes erhalten (5:21
vergl.1.Kor.6:9-10; Eph.5:3-5)

Epheserbrief

auserwählt **damit wir Heilige und Makellose vor seinem Angesicht seien** (1:4b)

damit **wir zum Lobpreis seiner Herrlichkeit seien** (1:12)

Reichtum der **Herrlichkeit** seines Erbes **inmitten der Heiligen** (1:18b)

damit ihr zur **gesamten Vervollständigung Gottes vervollständigt werdet** (3:19)

würdig der Berufung zu wandeln...in **aller** Demut und Sanftmut...(4:1f)

zur Erkenntnis des Sohnes gelangen...**zur Vervollständigung des Christus** (4:13)

die neue Menschheit anzieht, **die Gott gemäß erschaffen wird** in Gerechtigkeit und **huldvoller Heiligkeit** der Wahrheit (4:24)

Alles an Bitterkeit, Geschrei, Grimm und alle Lästerung sei von euch genommen, **überhaupt jedes üble Wesen (4:31)**

werdet nun Nachahmer Gottes (5:1)

Philipperbrief

damit ihr auf den Tag Christi **aufrichtig und unanständig** seid (1:10)

gemäß meiner Vorahnung und Zuversicht, **dass ich in nichts zuschanden werden soll, (1:20)**

Nur wandelt als Bürger, **würdig** des Evangeliums des Christus (1:27)

Denn diese Gesinnung sei **in euch, die auch in Christus Jesus ist (2:5)**
damit ihr **untadlig** und ohne Arglist werdet, **makellose** Kinder Gottes (2:15)
Werdet **meine Mitnachahmer**, Brüder, und achtet auf die, die so wandeln, wie ihr **uns zum
Vorbild habt. (3:17)**

Was ihr auch **von mir** gelernt und erhalten, gehört und an mir gewahrt habt, (4:9)
Alles vermag ich in Ihm, der mich kräftigt, Christus.(4:13)

Kolosserbrief:

um **den Herrn würdig zu wandeln und ihm in jeder Weise zu gefallen (1:9bf)**
jeden Menschen in Christus Jesus gereift darzustellen (1:28)
in ihm wohnt die gesamte Vervollständigung der Gottheit körperlich und **ihr seid in ihm
vervollständigt (2:9,10)**
ihr habt doch **den alten Menschen samt seinen Handlungen abgestreift** und den jungen
angezogen, der *zur Erkenntnis nach dem Bilde dessen erneuert wird, der ihn erschaffen hat*
(3:8-10)

1.Thessalonicherbrief:

Ihr seid Zeugen und Gott, wie **huldreich, gerecht und tadellos** wir euch, den Gläubigen
gegenüber waren (2:10)
wie ihr Gottes **würdig wandeln möchtet**, der euch zu seiner *Königsherrschaft und seiner
Herrlichkeit* beruft (2:12)
Um euer Herzen zu festigen, damit sie vor unserem Gott und Vater **untadelig in Heiligkeit** seien
(3:13)
wie ihr wandeln müsst, **um Gott zugefallen**, wie ihr auch wandelt! (4:1)
Dies ist der Wille Gottes, eure Heiligung (4:3-5)
Denn Gott beruft uns nicht zur **Unreinheit sondern zur Heiligung (4:7-8)**
Er selbst...**heilige euch ganzvollendigt** und möge *euren Geist unversehrt und die Seele* und der
Körper tadellos bewahrt werden (5:23f)

2.Thessalonicherbrief:

zu der Er auch uns... berufen hat **zur Aneignung der Herrlichkeit** unseres Herrn Jesus
Christus (2:14)
auf das wir euch **uns selbst zum Vorbild geben, damit ihr uns nachahmt (3:10)**

1.Timotheusbrief:

Die Vollendung aber der Anweisung ist Liebe **aus reinem Herzen (1:5 vergl. 2.Tim.2:22)**
das du das Gebot hältst, **fleckenlos und unangreifbar (6:14)**

2.Timotheusbrief:

wenn sich nun jemand gründlich reinigt...wird er ein *Gefäß zur Ehre sein, geheiligt und den
Eigner wohl brauchbar*, für *jedes* gute Werk zubereitet (2:21)

Titusbrief

Denn erschienen ist die **Gnade Gottes...sie erzieht uns die weltlichen Begierden zu verleugnen**,
damit wir **vernünftig, gerecht und fromm in dem jetzigen Äon** leben mögen.
Jesus Christus, der sich selbst für uns dahin gegeben hat **um uns von jeder Gesetzlosigkeit zu erlösen** und **für sich ein Volk zu reinigen**, das **um ihn her sei**, einen Eiferer für edle Werke
(2:11-15!!)

Philemonbrief:

damit die Gemeinschaft deines Glaubens zur Erkenntnis **alles Guten wirksam werde**, das in
uns ist für Christus Jesus (V.6)

Hebräerbrief:

jede Übertretung und jeder Ungehorsam die berechnete Entlohnung erhielt, wie
werden wir entrinnen, wenn wir **eine Rettung solches Ausmaßes vernachlässigen** (2:2b,3)
weswegen Er auch die **völlig retten kann**, die durch Ihn zu Gott kommen (7:25)
wenn die, die den Gottesdienst darbringen, einmal gereinigt, **kein Bewusstsein von Sünden**
gehabt hätten (10:2)
denn unmöglich nimmt das Blut der Stiere und Böcke **Sünden weg** (10:4)
damit wir **an Seiner Heiligkeit Anteil** bekommen (12:10)
bereite euch zu in **jeden guten Werk**, um **seinen Willen zu tun** und wirke in uns, was **vor seinen**
Augen wohlgefällig ist durch Jesus Christus (13:21)

Jakobusbrief:

damit ihr vollkommen und unversehrt seid und es euch *an nichts fehlt* (1:4)
Darum legt jede Unsauberkeit und jeden Überrest eines Maßes von üblen Wesen ab
(1:21)
rein und unentweihet vor Gott...sich selbst von der Welt **fleckenlos zu bewahren** (1:27)

1.Petrusbrief:

sondern **werdet dem Heiligen gemäß**, der euch berufen hat selbst Heilige **in allem**
Verhalten, weil geschrieben steht: **Heilig sollt ihr sein, denn ich bin heilig** (1:15)
Ihr aber seid...ein königliches Priestertum, eine **heilige Nation**, ein Volk **ihm zur Aneignung**
(2:9)
Denn welches Ruf wäre das, wenn ihr Leiden erduldet, **weil ihr sündigt (2:20)**
Er selbst hat unsere Sünden in seinem Körper auf das Holz hinauf getragen, **damit wir von den**
Sünden getrennt sind (oder aufhören) (2:24)
weil der Leidende im Fleisch **mit Sündern aufgehört hat** und nicht mehr das übrige seiner
Lebenszeit in den Begierden der Menschen im Fleisch zu verbringen, **sondern nach den Willen**
Gottes. (4:1-3)

2.Petrusbrief:

damit ihr durch diese **Teilnehmer der göttlichen Natur** werdet und dem *Verderben entflieht*
(1:4)
Denn wenn ihr dieses tut, werdet **ihr keinesfalls jemals straucheln** (1:10)

und **hören nicht mit sündigen auf** ...sie sind **Kinder des Fluches** (2:14)
Darum, Geliebte, befließt euch in dieser Erwartung, **fleckenlos und makellos** vor Ihm im
Frieden erfunden zu werden (3:14)

1.Johannesbrief:

Wenn wir im Licht wandeln... und das Blut Jesu..reinigt uns **von jeder Sünde** (1:7)
Dies schreibe ich euch, **damit ihr nicht sündigt** (2:1)
das wir ihn erkannt haben, **wenn wir seine Gebote halten** (2:3)
Wer sagt, *er bleibt in ihm*, der ist schuldig, auch selbst **so zu wandeln, wie jener gewandelt ist**
(2:6)
Und jeder, der diese Erwartung auf ihn hat, der läutert sich selbst, **so wie jener lauter ist** (3:3)
Ihr wisst, das jener offenbar wurde, **damit er unsere Sünden wegnehme**, denn in ihm ist
keine Sünde (3:5)
Jeder, der in ihm bleibt, **sündigt nicht**. *Jeder, der sündigt* hat Ihm nicht gesehen noch erkannt
(3:6)
Kindlein, lasst euch *von niemandem irreführen*. Wer die **Gerechtigkeit tut** ist gerecht, *so wie*
jener gerecht ist. (3:7)
Wer aber die Sünde tut, ist vom Teufel (3:8)
Dazu wurde der Sohn Gottes offenbart, damit er die Werke des Teufels nieder reiße. (3:8)
Jeder, der aus Gott gezeugt ist, **tut keine Sünde...er kann nicht sündigen**, weil er aus Gott
gezeugt ist (3:9)
weil wir seine Gebote halten und das **vor seinen Augen Wohlgefällige tun** (3:22)
Darin ist die **Liebe** bei uns **vollkommen geworden**,... denn **so wie jener ist, sind auch wir**
in dieser Welt (4:17)
Wir wissen, dass *jeder*, der aus Gott gezeugt ist, **nicht sündigt** sondern wer aus Gott gezeugt ist,
der bewahrt sich selbst **und der Böse rührt ihn nicht an**. (5:18)

2.Johannesbrief:

und dies ist *die Liebe*, **das wir seinen Geboten gemäß** wandeln mögen (V.6)

3.Johannesbrief:

Wer Gutes tut ist aus Gott und wer Übles tut, **hat Gott nicht gesehen** (V.11)

Judasbrief:

Dem aber der euch *ohne Straucheln bewahren kann* und euch **makellos vor dem Angesicht**
seiner Herrlichkeit mit Frohlocken hinstellen vermag (V.24)

Offenbarung Jesu Christi

Dem der uns liebt und **uns aus unseren Sünden** in seinem Blut **erlöst** und uns zu einem
Königreich macht und zu Priestern für seinen Gott und Vater (1:5b)
und uns für Gott mit deinem Blut erkaufte hast (5:9)
ihre Gewänder gespült und sie im Blut des Lämmleins weiß gemacht haben (7:14)

Diese Worte sind glaubwürdig und wahrhaft

Siehe ich mache alles neu!...denn diese Worte sind glaubwürdig und wahrhaft....
Dem Überwinder wird dies zugelost. **Ich werde ihm Gott sein und er wird mein Sohn sein.**

Den Feigen aber und den Ungläubigen, den Gräulichen und den Mördern, den Hurern und Zauberern, den Götzendienern und allen Falschen, ihr Teil wird in dem See sein, der mit Feuer und Schwefel brennt (Off.20:5ff)

Warum kam Jesus nicht?

Ich kam nicht, um Gerechte zu berufen, sondern Sünder.« ([Mk.2:17b](#))

Warum kam Jesus?

ihm furchtlos Gottesdienst darbringen in *huldvoller Heiligkeit und Gerechtigkeit* vor seinen Augen alle unserer Tage (Lk. 1:75)

Das große Missverständnis

Sowohl in Luthers Katechismus als auch im „Heidelberger Katechismus“ geht man davon aus, dass der Christ nur die Vergebung der Sünde, aber keine Erlösung = Befreiung der Sünde erwarten kann. So heißt es z.B. in Luthers Katechismus in der Nr.86:

Die 5. Bitte: Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

[86]Diese Bitte betrifft nun unser armes, elendes Leben, in dem es doch ohne Sünde nicht abgeht.

Und im Heidelberger Katechismus lesen wir z.B. in den Fragen 89:

Frage 89 Was heißt Absterben des alten Menschen?

Sich die Sünde von Herzen leid sein lassen und sie je länger je mehr hassen und fliehen.

Röm 8, 13; Joel 2, 13

54 Was ist Gottes Reich?

Dies alles heißt mit andern Worten

soviel wie: „Lieber Vater, wir bitten, gib uns zuallererst dein Wort, damit das Evangelium in rechter Weise in der Welt gepredigt wird; dann aber gib auch, dass es im Glauben angenommen wird, in uns wirkt und lebendig ist, damit dein Reich – durch dein Wort und die Kraft des Heiligen Geistes – sich unter uns ausbreitet und das Reich des Teufels vernichtet wird, sodass er kein Recht und keine Macht mehr über uns hat – solange bis sein Reich schließlich ganz zerstört und Sünde, Tod und Hölle vertilgt werden und wir in vollkommener Gerechtigkeit und Seligkeit ewig leben.“

Aber das NT kennt kein tägliches, allmähliches Absterben der Sünde, sondern, wie wir lesen konnten, eine Befreiung, um in Gottes Wohlgefallen stündlich zu leben, wie es die Apostel und ihre Mitarbeiter taten:

Dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt (1.Jh.2:1)

Werdet rechtschaffen, ernüchtern und sündigt nicht! (1.Kor.15:34)

Denn das Gesetz des Geistes, des Lebens in Christus Jesus, befreit dich von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

(Rö.8:2)

Nun aber, von der Sünde befreit aber Gott versklavt, habt ihr eure Frucht zur Heiligung...(Rö.6:18)

Wer aber die Sünde tut, ist vom Teufel (1.Jh.3:8)

Wir müssen zu Kenntnis nehmen, das es nicht eine, sondern drei Quellen der Sünde gibt:

Unser Fleisch ([Rö.6:1-2](#); [8:2-10](#))

Unser Herz ([Mt.15:19f](#))

Der Teufel ([1.Jh.3:8](#)).

Dem Fleisch gegenüber sind wir gekreuzigt, dem Teufel gegenüber Überwinder ([Jak.4:7](#); [1.Pe.5:8](#); [Off.12:11](#)). Das Herz durch den Glauben gereinigt ([Ap.15:9](#)).

Die Frage stellt sich also: Warum sündigen wir noch?

Hier ein Gebet von Andrew Murray um von jeder Sünde befreit zu werden:

Herr Jesus, du bist meine Heiligung. Von dir habe ich nicht nur den Befehl, sondern auch die Kraft, hinzugehen und nicht mehr zu sündigen. Herr, nun übergebe ich mich dir aufs neue, ich bin bereit, von jeder Sünde gereinigt zu werden. In diesem Augenblick sage ich jeder bewussten Sünde ab, von der ich schon überführt bin. Wie tief sie auch gewurzelt sein mag, wie gering auch meine Kraft zum Überwinden sein mag. In deinem Namen, heiliger Gott, sage ich mich von ihr los. Ich übergebe mich dir, um sie in deiner Kraft zu bekämpfen und zu überwinden. Herr, hier bin ich, damit du mich von all meiner Ungerechtigkeit reinigst. Höre mein Gebet, Herr: Was es mich auch kostet, welche Schmerzen und Demütigungen es mir einbringen mag, aber nimm die Sünde von mir. Lass mir keine einzige Sünde durch gehen; mache mich heilig!

Es ist aber auch unerkannte Sünde in mir. Deine Kinder oder die Welt oder du selbst können sie wahrnehmen, aber in meiner Eigenliebe habe ich sie nicht erkennen wollen. Gerade um dieser Sünde Willen lege ich mich in deine Hände. Herr, zeige sie mir an! Gebrauche Freund oder Feind, um sie bloßzustellen, aber lass mich nicht länger blind dafür sein. Ich möchte sie gerne erkennen, um sie zu dir zu bringen, damit Du mich von ihr befreist.

Stärke meinen Glauben, lieber Heiland, damit ich voller Freunde damit rechnen kann, dass Du Dich mir als meine Heiligung erzeigst. Du bist mein Bürge, der nicht nur für die alte Schuld gebüßt hat, sondern der auch dafür eintritt, dass ich jeden Tag und jeden Augenblick die Gebote Gottes halte. Herr, wirke im mir diesen Glauben und lass mich durch unterbrochenes Vertrauen erfahren, wie treu du meine Seele erhältst und reinigst. Du bist mein tägliches Brot und meine tägliche Kraft, dass dein Leben das Leben meines Lebens isst, und dass du mein Gebet erhörst:

Jesus komm und wohne in mir auf daß ich ewig heilig sei. Herr, hier bin ich, dir völlig ergeben, um von Dir erhalten und geheiligt zu werden. Ich stütze mich voller Vertrauen auf dein Wort. Amen!

Bücher von Andrew Murray:

[Der Hohepriester Jesus](#)

[Demut](#)